

The Cyberiam – Connected

(71:25, CD, digital, Sempleton Productions

(Eigenveröffentlichung)/Just For Kicks, 2021)

Mit "Connected" ist dem Quartett aus Chicago ein schöner Qualitätssprung im Vergleich zum auch schon ansprechenden Debüt von 2019 gelungen. Der lässt sich an den nochmal packenderen Melodien festmachen, die auch so einen fast zehnminütigen Brocken wie 'Interrogation Room B' als Aufmacher bestens funktionieren lassen. Außerdem hat sich gesangstechnisch einiges verbessert, hin und wieder klingt es hier schon sehr nach Enchant. Und das ist als dickes Kompliment gemeint.



Dazu ist das auch insgesamt lange Opus noch recht abwechslungsreich geworden – Metal-Power Chords? Bitte sehr. Funk-Bass wie von anno dunnemals? You got it. Beatlesker Satzgesang? Wird geboten. Schöne Akustikgitarrenparts? Gern zu Diensten. Sample-Spielereien? Sind am Start (nur warum beginnt das sanfte 'Wake up CALL' bloß mit einem fiesem WECKER? Stolpernde Taktwechsel? Aber selbstmurmelnd. Warm röhrende Hammonds? Versuchen Sie dafür mal 'In SaNlty'.

'Miles Away' und 'Bigger Questions' vermitteln streckenweise sogar fast ein wenig Fates-Warning-Feeling, so mal als noch fetteres Kompliment.

Das Album ist als Download, als normale CD sowie als Package erhältlich, bestehend aus der CD, einem Download-Code sowie einem Booklet im LP-Cover-Format angeboten – ein Trost für von CD-Booklets mit Ameisenschrift geprüfte Augen.

Bewertung: 12/15 Punkten

Besetzung:

Keith Semple – Vocals, Guitar, Sound FX

Brian Kovacs – Vocals, Bass, Sound FX

Frank Lucas (u.a. Lucas White Edsey) – Keyboards, Vocals

Tommy Murray – Drums, Vocals

Connected by The Cyberiam

Surftipps zu The Cyberiam:

Homepage

Facebook

Twitter

Instagram

YouTube (Kanal)

Soundcloud

iTunes

Spotify

Deezer

last.fm

YouTube Music

ProgArchives

Rezension "The Cyberiam" (2019)

Abbildungen: The Cyberiam